

# Einführung in das skandinavische Recht

von

Dr. Gerhard Ring

o. Professor an der TU Bergakademie Freiberg

und

Dr. Line Olsen-Ring, LL.M. (Köln)

Honorarprofessorin für Skandinavisches Recht an der Universität Leipzig

2. Auflage 2014

**C.H.BECK**

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	V
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	XIII
<b>1. Teil. Einleitung. Der skandinavische Rechtskreis</b>	1
§ 1. Die skandinavische Rechtstradition	2
1. Das „Skandinavische Recht“ als eigener Rechtskreis	3
2. Die internordische Zusammenarbeit	5
§ 2. Rechtsquellen	9
1. Die einzelnen Rechtsquellen	9
a) Geschriebenes Recht (Gesetze und Verordnungen)	9
b) Ungeschriebenes Recht (Gewohnheitsrecht)	10
c) Rechtsprechung	11
d) Lehre	12
2. Quellensuche	13
a) Schweden	13
b) Dänemark	14
c) Norwegen	15
d) Finnland	16
e) Island	17
f) Gesamtnordische Rechtszeitschriften	17
§ 3. Systematik der Darstellung	18
<b>2. Teil. Öffentliches Recht</b>	19
§ 4. Verfassungs- und Rechtsgeschichte	19
1. Das Königreich Schweden	19
2. Das Königreich Dänemark	21
3. Das Königreich Norwegen	24
4. Die Republik Finnland	26
5. Die Republik Island	27
§ 5. Staatsorgane und Gesetzgebungsverfahren	30
1. Das Staatsoberhaupt	30
a) Die Monarchie	30
b) Republikanische Staatsformen	32
2. Parlament, Regierung und Ombudsmänner	35
a) Parlament, Gesetzgebungsverfahren und Volksabstimmungen	35
b) Die Regierung	39
c) Das Institut des Ombudsmannes	41
3. Verwaltungsaufbau	44
a) Schweden	44
b) Dänemark	45
c) Norwegen	45
d) Finnland	46
e) Island	47
§ 6. Die Grundrechte	48
1. Schweden	48
2. Dänemark	49
3. Norwegen	50
4. Finnland	50
5. Island	50
§ 7. Das Justizsystem	51
1. Schweden	51
2. Dänemark	53

3. Norwegen	55
4. Finnland	56
5. Island	58
§ 8. Das Staatskirchensystem	59
3. Teil. Zivilrecht	63
§ 9. Personenrecht	63
1. Die Rechtsfähigkeit	63
a) Natürliche Personen	63
b) Juristische Personen	64
2. Die Geschäftsfähigkeit	64
a) Minderjährige	64
b) Personen unter Vormundschaft	66
c) Psychisch gestörte Personen	66
§ 10. Allgemeines Vertragsrecht	67
1. Das Zustandekommen von Verträgen durch Angebot und Annahme	68
2. Die Stellvertretung	70
3. Die Unwirksamkeit von Rechtshandlungen	71
a) Regeln des Vertragsgesetzes	71
b) Die Lehre vom Wegfall der Geschäftsgrundlage	74
c) Weitere Unwirksamkeitsgründe	75
4. Allgemeine Vertragsbedingungen	75
5. Die Auslegung von Verträgen	77
6. Die Verjährung	78
7. Präklusion	80
§ 11. Kaufrecht und sonstige wichtige Vertragstypen	81
1. Der Anwendungsbereich des Kaufgesetzes	82
2. Fehlende Kaufpreisvereinbarung	83
3. Verzug des Verkäufers	83
4. Der Fehlerbegriff	84
5. Haftungsausschlußklauseln	85
6. Der Nachbesserungsanspruch des Käufers	85
7. Der Anspruch des Käufers auf Ersatzlieferung	86
8. Wandelung und Minderung	86
9. Der Schadensersatzanspruch	86
10. Der Anspruch des Käufers, eine Ware abzubestellen	87
11. Der Eigentumsvorbehalt	87
12. Besondere Vertragstypen	89
a) Die Schenkung	89
b) Die Miete beweglicher Sachen	89
c) Das Leasing	89
d) Die Leihe	90
e) Der Auftrag	90
f) Das Darlehen	90
§ 12. Exkurs. Besondere verbraucherschutzrechtliche Regelungen des Vertragsrechts ..	91
1. Der Verbraucherkauf	92
a) Anwendungsbereich	93
b) Der spezifische Verbraucherschutz	93
2. Der Haustürkauf als Sonderfall des Verbraucherkaufs	94
3. Der Kreditkauf	95
4. Das Verbraucherdienstleistungsgesetz	95
§ 13. Schuldner- und Gläubigerwechsel	97
1. Die Forderungsabtretung	97
2. Forderungsabtretung durch Schuldschein	98
a) Schuldbriefformen	98
b) Die Wandelschuldverschreibung	99
c) Einfache Schuldbriefe	99
3. Der Schuldnerwechsel	99

§14. Schadensersatzrecht	100
1. Das Schadensersatzgesetz	103
a) Haftung wegen eigenen Fehlverhaltens	103
b) Die Haftung für das Verhalten Dritter und des Staates	104
c) Die Haftung der Eltern	105
d) Die Arbeitnehmerhaftung	105
e) Der Umfang des Schadensersatzanspruchs	105
f) Mitverschulden	107
g) Allgemeine Minderung der Schadensersatzpflicht nach Billigkeit und Wegfall	107
2. Das Verkehrsschadengesetz	107
a) Der Verkehrsschadensersatz	107
b) Die ersatzpflichtige Verkehrshaftpflichtversicherung	108
c) Die Höhe des Verkehrsschadensersatzes	109
d) Alternative Schadensersatzansprüche	109
e) Gesetzlicher Forderungsübergang	109
f) Rückgriffsrecht der Verkehrshaftpflichtversicherung	110
g) Verjährung und Pfändbarkeit des Schadensersatzanspruchs	110
3. Das Verbrechensschadensersatzgesetz	111
4. Das Produkthaftungsgesetz	111
a) Voraussetzungen des Schadensersatzanspruchs	111
b) Die Ersatzpflichtigen	112
c) Abzug für Sachschaden und Mitverschulden des Geschädigten	112
d) Das Regressrecht	113
e) Die Verjährung des Schadensersatzanspruchs	113
5. Das Luftfahrtschadensersatzgesetz	113
6. Das Umwelthaftungsgesetz	113
a) Die Voraussetzungen des Schadensersatzanspruchs	114
b) Die Ersatzpflichtigen	114
c) Schadensersatz für künftige Schäden	115
d) Die Einlösung eines Grundstücks	115
e) Das Verfahren in Umweltsachen	115
§ 15. Familien-, Kindschafts-, Namens- und Staatsangehörigkeitsrecht	116
1. Das Eherecht	119
a) Das Rechtsinstitut der Ehe	119
b) Die Eingehung der Ehe	120
c) Die Ehescheidung	121
d) Der Unterhalt	122
e) Das Vermögen der Ehegatten	123
f) Geschenke zwischen den Ehegatten	126
g) Die Güterteilung und das Ausgleichsgut	126
2. Die nichteheliche Lebensgemeinschaft	128
a) Das Sambolag	130
b) Das Gesetz über registrierte Partnerschaften	131
3. Das Kindschaftsrecht	131
a) Die Vater- und Mutterschaft zu einem Kind	133
b) Exkurs: Die Insemination und die Befruchtung außerhalb des Körpers	135
c) Die Adoption eines Kindes	136
d) Das Recht der Personensorge	137
e) Das Recht der Vermögenssorge und das Unterhaltsrecht	140
4. Das Namensrecht	141
a) Der Nachname	143
b) Der Zwischenname	146
c) Der Vorname	146
d) Verfahrensvorschriften und weitere Besonderheiten	147
5. Erwerb und Verlust der Staatsangehörigkeit	148
a) Der Erwerb der Staatsangehörigkeit	149
b) Der Verlust der Staatsangehörigkeit	150

c) Die Entlassung aus der Staatsangehörigkeit	150
d) Sonderbestimmungen für die übrigen nordischen Staaten und EWR-Staaten	151
§ 16. Das Erbrecht	152
1. Das gesetzliche Erbrecht	153
a) Das gesetzliche Erbrecht der Verwandten	154
b) Das gesetzliche Erbrecht des Ehegatten und das Recht der Erben des zuerst verstorbenen Ehegatten am Nachlass des zuletzt verstorbenen Ehegatten	154
c) Das gesetzliche Erbrecht des öffentlichen Erbfonds	156
2. Der Erbschaftsvorempfang	156
3. Der Pflichtteil	156
4. Das Testament	157
5. Die Verwirkung des Rechts, gesetzlicher Erbe oder testamentarisch Bedachter zu sein	160
6. Die Verjährung des Rechts, gesetzlicher Erbe oder testamentarisch Bedachter zu sein	161
7. Der Erbvertrag	161
8. Allgemeine Vorschriften über den Nachlass	161
9. Nachlassverwalter und Testamentsvollstrecker	162
10. Die Erbauseinandersetzung	162
11. Die Todeserklärung	163
12. Sondervorschriften für Staatsangehörige der nordischen Staaten	163
<b>4. Teil. Handels- und Gesellschaftsrecht</b>	<b>165</b>
§ 17. Handelsrecht	165
1. Kaufmann und Gewerbetreibender	167
2. Die Firma	168
3. Das Handelsregister	168
4. Die Prokura	168
5. Die kaufmännischen Hilfspersonen	169
6. Wechsel- und Scheckrecht	169
§ 18. Gesellschaftsrecht	170
1. Schwedisches Personengesellschaftsrecht	172
a) Die enkelt bolag	172
b) Die handelsbolag	172
c) Die Kommanditgesellschaft	174
2. Das Personengesellschaftsrecht der anderen nordischen Staaten	175
3. Die Aktiengesellschaft als Kapitalgesellschaft des schwedischen Rechts	176
a) Die Gründung einer Aktiengesellschaft	177
b) Die Aktie	178
c) Das Grundkapital	179
d) Wandelschuldverschreibungen	180
e) Der Erwerb eigener Aktien	180
f) Die Leitung der Aktiengesellschaft	181
g) Die Hauptversammlung	182
h) Weitere Regelungen des Aktiengesetzes	182
4. Das Kapitalgesellschaftsrecht der anderen skandinavischen Staaten	183
a) Dänemark	183
b) Norwegen	184
c) Finnland	185
d) Zusammenfassung	186
<b>5. Teil. Wirtschaftsrecht</b>	<b>187</b>
§ 19. Kartellrecht	189
1. Das Kartellverbot	190
2. Missbrauchsaufsicht	191
3. Fusionskontrolle	191

4. Sanktionsmöglichkeiten	191
5. Exkurs: Preisregulierung	192
§ 20. Wettbewerbsrecht im engeren Sinne	193
1. Der Anwendungsbereich des schwedischen Gesetzes über das Marktverhalten	194
2. Gesetzessystematik	195
3. Die Saktionierung unlauterer Verhaltensweisen	196
4. Der Verbraucherombudsmann	197
§ 21. Besondere Werbevorschriften außerhalb des Gesetzes über das Marktverhalten ...	198
§ 22. Immaterialgüterrecht	199
1. Urheberrecht	199
2. Patentrecht	201
3. Musterrecht	201
4. Kennzeichnungsrecht	202
5. Exkurs: Namensschutz und Schutz am eigenen Bild	203
<b>6. Teil. Arbeitsrecht</b>	<b>205</b>
§ 23. Das Individualarbeitsrecht	209
1. Der Arbeitsvertrag	209
2. Der innerbetriebliche Schadensausgleich	210
3. Fragen der Entgeltzahlung	210
4. Urlaub	211
5. Die Kündigung von Arbeitsverhältnissen	211
6. Betriebsübergang	213
7. Diskriminierungsverbote	214
§ 24. Kollektives Arbeitsrecht	215
1. Verhandlungsrechte der Arbeitnehmerseite	215
2. Arbeitskampfmaßnahmen	216
3. Mitbestimmung im Unternehmen	217
a) Die gesellschaftsrechtliche Mitbestimmung	217
b) Die arbeitsrechtliche Mitbestimmung	218
§ 25. Der Arbeitsgerichtsprozess	220
<b>7. Teil. Sachenrecht</b>	<b>221</b>
§ 26. Eigentumsrecht	222
1. Festes und loses Eigentum	222
2. Sachenrechte	222
3. Das sachenrechtliche Moment	223
4. Besitzschutz	223
5. Der Eigentumserwerb	224
6. Gemeinsames Eigentum	224
§ 27. Mobiliarsachenrecht	225
1. Gutgläubiger Erwerb beweglicher Sachen	225
2. Das Pfandrecht an beweglichen Sachen	226
§ 28. Grundstücksrecht	229
1. Zubehör	229
a) Der Begriff des Zubehörs	229
b) Rechtsfolgen der Zubehöreseigenschaft	230
2. Das Grundbuch	230
3. Eigentum am Grundstück und seine Übertragung	231
a) Beschränkungen des Eigentumsrechts am Grundstück	231
b) Genehmigungsvorbehalte beim Grundstückserwerb	232
c) Der Kauf von Grundstücken	233
d) Rechte und Pflichten der Parteien beim Grundstückskaufvertrag	234
4. Die Rechtsfolgen einer Grundbucheintragung	236
5. Der gutgläubige Erwerb eines Grundstücks	236
6. Die Ersitzung eines Grundstücks	237
7. Das Grundstücksrecht in den anderen nordischen Staaten	237

§ 29. Das Pfandrecht	239
1. Die Registrierung	239
2. Die Übergabe des Pfandbriefs	239
3. Zwangsvollstreckung in das Grundstück	240
§ 30. Die Eigentümerhypothek	241
§ 31. Sonstige Nutzungsrechte am Grundstück	242
1. Die Miete	242
2. Das Dauerwohnrecht	244
3. Die Pacht	245
§ 32. Die Grunddienstbarkeit	246
§ 33. Die Zwangsvollstreckung in Grundstücke	247
<b>8. Teil. Zivilprozessrecht</b>	<b>249</b>
§ 34. Das Erkenntnisverfahren	249
1. Aufbau des schwedischen Prozessgesetzes	250
2. Grundprinzipien des schwedischen Prozessrechts	250
3. Zuständigkeitsregelungen	252
4. Grundzüge des Erkenntnisverfahrens	252
5. Rechtsmittel	253
6. Besondere Verfahrensarten	253
7. Anwaltskosten	254
§ 35. Schiedsgerichtsbarkeit	255
§ 36. Zwangsvollstreckung und Insolvenz	257
1. Zwangsvollstreckung	257
2. Insolvenz und Vergleich	258
3. Die Schuldensanierung	259
<b>9. Teil. Internationales Privatrecht</b>	<b>261</b>
§ 37. Die Beteiligung der nordischen Staaten an internationalen und europarechtlichen Übereinkommen	262
§ 38. Das Kollisionsrecht Dänemarks, Islands und Norwegens	266
§ 39. Das Kollisionsrecht Schwedens und Finnlands	268
<b>10. Teil. Skandinavien und Europa</b>	<b>271</b>
§ 40. Die Mitgliedschaft der skandinavischen Staaten in der EU und im EWR	271
§ 41. EU-Recht und internordische Gesetzgebung	273
§ 42. Zukunftsperspektiven einer weiteren internordischen Gesetzgebungszusammenarbeit	274
<b>Stichwortverzeichnis</b>	<b>277</b>